

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Neue Testament Unsers HErrn und Heylandes JEsu Christi

Luther, Martin

Halle, 1712

VD18 13081772

Die 2. Epist. S. Pauli an die Thessalonischer.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission requests please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201776

diese epistel lesen laßet alle mit euch, Amen.
 len heiligen brüdern.

28. Die gnade unsers
 HErrn JEsu Christi sey die erste/geschrieben
 von Athene.
 Ende dert. Epist. S. Pauli an die Thessalonicher.

Die 2. Epist. S. Pauli an die Thessalonicher.

Das 1. Capitel.

Bermahnung zur beständig-
 keit in verfolgung.

1. **P**aulus, und Syl-
 vanus, und Ti-
 motheus, der
 gemeine zu
 Thessalonich, in Gdtt
 unserm Vater, und dem
 HErrn JEsu Christo.

2. Gnade sey mit euch
 und friede von Gdtt un-
 serm Vater, und dem
 HErrn JEsu Christo.

3. Wir sollen Gdtt
 dancken allezeit um euch,
 lieben brüder, wie es billig
 ist, denn euer glaube
 wächst sehr, und die liebe
 eines jeglichen unter euch
 allen nimmt zu gegen ein-
 ander, 1 Thess. 1. 2.

4. Also, daß wir uns
 euer rühmen unter den ge-
 meinen Gottes, von euer
 geduld und glauben, in al-

len euren verfolgungen
 und trübsal, die ihr dul-
 det.

5. Welches anzeigt,
 daß Gdtt recht richten
 wird, und ihr würdig wer-
 det zum reich Gottes, über
 welchem ihr auch leidet.

6. Nachdem es recht
 ist bey Gdtt zu vergelten
 trübsal, denen, die euch
 trübsal anlegen,

7. Euch aber, die ihr
 trübsal leidet, ruhe mit
 uns, wenn nun der HErr
 JEsus wird offenbaret
 werden vom himmel,
 samt den engeln seiner
 kraft, 1 Thess. 4. 17.

1 Pet. 4. 13

8. Und mit feuer-flam-
 men, rache zu geben über
 die, so Gdtt nicht erken-
 nen, und über die, so nicht
 gehorsam sind dem evan-
 gelio unsers HErrn JEsu
 Christi.

Christi.

9. Welche werden
pein leiden, das ewige
verderben von dem ange-
sichte des HErrn, und von
seiner herrlichen macht.

10. Wenn er kommen
wird, daß er herrlich er-
scheine mit seinen heili-
gen, und wunderbar mit
allen gläubigen. Denn
unser zeugniß an euch von
demselbigen tage habt ihr
geglaubet.

11. Und derhalben be-
ten wir auch allezeit für
euch, daß unser Gott
euch würdig mache des be-
ruhs, und erfülle alles
wohlgefallender güte, und
das werck des glaubens in
der kraft,

12. Auf daß an euch
gepreiset werde der name
unseres HErrn Jesu
Christi, und ihr an ihm,
nach der gnade unseres
Gottes, und des HErrn
Jesu Christi.

Das 2. Capitel.

Weissagung vom abfall und
offenbarung des antichrists/ vor
der letzten zukunft des HErrn.

1. **N**ur der zukunft
Halben unsers
HErrn Jesu Christi, und
unserer versammlung zu
ihm, bitten wir euch, lie-
ben brüder,

2. Daß ihr euch nicht
balde bewegen laßet von
eurem sinn, noch erschre-
cken, weder durch geist,
noch durch wort, noch
durch briese, als von uns
gesandt, daß der tag Chri-
sti vorhanden sey.

3. Laßet euch niemand
verführen in keinerley
weise. Denn er kommt
nicht, es sey denn, daß zu-
vor der abfall komme, und
offenbaret werde der
mensch der sünden, und
das kind des verderbens,

Eph 4/6. 12.

4. Der da ist ein wider-
wärtiger, und sich überhe-
bet über alles, das Gott
oder gottesdienst heisset,
also, daß er sich setzt in den
tempel Gottes, als ein
gott, und gibt sich vor, er
sey Gott.

5. Gedencet ihr nicht
bran, daß ich euch solches
sagte,

Galobet 2. gütlich

sagte, da ich noch bey euch war? *Gesch. 17, 1.*

6. Und was es noch aufhält, wisset ihr, daß er offenbaret werde zu seiner zeit.

7. Denn es reget sich schon bereit die bosheit heimlich, ohn daß, der es seht aufhält, muß hinweg gethan werden,

8. Und alsdenn wird der boshaftige offenbaret werden, welchen der *HERR* umbringen wird mit dem geist seines mundes, und wird sein ein ende machen, durch dieerscheinung seiner zukunft,

es. 11/4.

9. Des, welches zukunft geschieht nach der wirkung des satans, mit allerley lügenhaftigen kräften, und zeichen, und wundern,

10. Und mit allerley versführung zur ungerechtigkeit, unter denen, die verlohren werden, dafür, daß sie die liebe zur wahrheit nicht haben angenommen, daß sie selig würden.

11. Darum wird ihnen Gott kräftige irrthum senden, daß sie glauben der lügen,

12. Auf daß gerichtet werden alle, die der wahrheit nicht glauben, sondern haben lust an der ungerichtigkeit.

13. Wir aber sollen *GOTT* danken allezeit um euch, geliebte brüder von dem *HERRN*, daß euch *Gott* erwählet hat von anfang zur seligkeit, in der heiligung des Geistes, und im glauben der wahrheit,

14. Darinn er euch berufen hat durch unser evangelium, zum herrlichen eigenthum unsers *HERRN* *Jesus Christi*.

15. So stehet nun, lieben brüder, und haltet an den sähungen, die ihr gelehret seyd, es sey durch unser wort, oder epistel.

16. Er aber, unser *HERR* *Jesus Christus*, und *Gott*, und unser Vater, der uns hat geliebet, und gegeben einen ewigen

trost

trost, und eine gute hoffnung, durch gnade,

17. Der ermahne eure herzen, und stärke euch in allerley lehre und gutem werck.

Das 3. Capitel.

Für den lauff des ewangelii soll man beten/ den müßigang und vorwiz meiden.

1. **W**eiter, lieben brüder, betet für uns, daß das wort des HErrn lauffe, und gepreiset werde, wie bey euch, Col. 4.3.2c.

2. Und daß wir erlöset werden von den unartigen und argen menschen. Denn der glaube ist nicht jedermans ding.

3. Aber der HErr ist treu, der wird euch stärken und bewahren vor dem argen.

4. Wir versehen uns aber zu euch in dem HErrn, daß ihr thut und thun werdet, was wir euch gebieten.

5. Der HErr aber richte eure herzen zu der liebe Gottes, und zu der geduld Christi.

6. Wir gebieten euch aber, lieben brüder, in dem namen unsers HErrn Jesu Christi, daß ihr euch entziehet von allem brüder, der da unordig wandelt, und nicht nach der sahrung, die er von uns empfangen hat.

7. Denn ihr wisset, wie ihr uns sollt nachfolgen, denn wir sind nicht unordig unter euch gewesen.

8. Haben auch nicht umsonst das brot genommen von jemand, sondern mit arbeit und mühe tag und nacht haben wir gewircket, daß wir nicht jemand unter euch beschwerlich wären. 1 Cor. 4.12.2c.

9. Nicht darum daß wir des nicht macht haben, sondern daß wir uns selbst zum vorbilde euch geben, uns nachzufolgen.

10. Und da wir bey euch waren, geboten wir euch solches, daß, so jemand nicht wil arbeiten, der soll auch nicht essen.

1. Thess. 3. 19.